

Begründung:

Der demographischen Entwicklung folgend wurde in der Sitzung des Sozialausschusses am 20. 08. 2009 (SV-Nr. 06/0562) ein Entwurf des Konzeptes „Älter werden in Schortens“ durch die Verwaltung vorgestellt. Dieses sollte in den Fraktionen beraten und anschließend wieder im Fachausschuss diskutiert und ggf. beschlossen werden. Es handelt sich dabei um folgende Maßnahmen für das Jahr 2010:

- Einladung der Betreiber von Pflegeeinrichtungen zum gemeinsamen Austausch mit dem Ziel, Unterstützungsmöglichkeiten zu eruieren
- Weiterbildung der Verwaltung in Angelegenheiten von alternativen Wohnformen im Alter zur Erarbeitung der weiteren (aktiven) Vorgehensweise
- Bestandsanalyse über Altersstruktur und Wohnbedingungen in den Stadtteilen sowie Erarbeitung entsprechender Lösungsansätze zur Verbesserung der „Wohn-Infrastruktur“
- Einführung einer „SeniorenCard“ mit Jahres-Freizeitprogramm sowie Fortbildungs-, Beratungs- und Sportangebote (auch in Kooperation mit Dritten) für das Jahr 2010
- Organisation einer kostengünstigen Transportmöglichkeit zur besseren Erreichbarkeit kultureller Angebote
- Einführung einer regelmäßigen Veranstaltung (2- oder 3-jährig) „Tag der Schortenser Ehrenamtlichen“ (als eine „Dankeschön-Feier“) ab 2010 (nicht nur im Seniorenbereich)
- Erstellung einer Broschüre über die Schortenser Vereine/Institutionen und ihre (ehrenamtlichen) Aktivitäten (später ggf. auch Internetauftritt) – nicht nur seniorenbezogen -
- Durchführung einer Seniorenmesse u. a. zu den Themen Mobilität, Gesundheitspflege, Wohnberatung, etc., und einer Befragung zu weiteren Ideen
- Zusendung eines Exemplars „Empfehlungen zur betrieblichen Gesundheitsförderung“ der Stadt Schortens (nach verwaltungsinterner Erarbeitung) an Unternehmen in Schortens mit gleichzeitiger Befragung des Interesses nach „ehrenamtlichen Ausbildungspaten“

Der bisherige Etat des Seniorenpasses in Höhe von 16.500 €/Jahr bleibt unverändert. Die bisherige Möglichkeit auf einen dreimaligen kostenfreien Eintritt pro Seniorenpass-InhaberIn entfällt ab 2010. Im Gegenzug wird das Seniorenschwimmen (zurzeit jeweils montags von 13:15 – 15:00 Uhr) im Freizeitbad um einen zweiten Termin erweitert und hierfür bei Vorlage der „Senioren-Card“ der Frühschwimmtarif mit 2,70 € pro Person eingeführt.

Die Verwaltung schlägt vor, mit der Umsetzung ab 2010 zu beginnen. Dabei wurden die vorhandenen Personal- und Finanzkapazitäten beachtet, um in diesen Bereichen aufgrund der derzeitigen Haushaltslage keine Ausweitung vorzunehmen.